

Carta de Erna Brandenberger a Francisco Ayala (08/06/1970)

Zürich, 8. Juni 70

Sr. D. Francisco Ayala

University of Chicago

Department of Romance Languages

1050 East, 59th Str.

Chicago 37

Illinois 60637

Querido amigo:

Ich bin wirklich eine treulose Seele. Seit Monaten sollte ich Ihnen schon schreiben. Aber vor lauter Warten, bis ich alle Nachrichten beisammen habe, vergehen die Monate, und auf einmal sind die Nachrichten überhaupt nicht mehr aktuell. Es ist schrecklich!

Nun, schon seit zwei Monaten bin ich wieder in der Schweiz. Aber meine Dissertation war natürlich noch nicht fertig, und sie hier noch einmal hervorziehen kostete mich doppelte Mühe. Nun ist es so weit. Sie ist abgegeben. Und sie ist natürlich einiges länger geworden, als ich zuerst gemeint hatte.

Und so bin ich auch mit den Uebersetzungen für die kleine Anthologie ins Hintertreffen geraten, und ich muss mich sehr beeilen, wenn ich noch zur Zeit fertig werden will. Ich schicke Ihnen zur Kontrolle eine Kopie von "Fragancia de jazmines". Ich weiss nicht, ob ich alles richtig verstanden habe, und manchmal war es einfach nicht möglich, die gleichen Gedankenfolgen und vor allem Stimmungsnuancen herauszubringen und den Satzrhythmus einigermaßen beizubehalten. Es ist viel in wenige Sätze gepresst! Das Büchlein soll zweisprachig herauskommen, wenn möglich auf die Frankfurter Buchmesse. Die Kopie brauche ich nicht mehr, höchstens, wenn es allzu viel zu korrigieren gibt.

Ihr Vortrag hätte in diesem Sommersemester nicht mehr untergebracht werden können an der Universität. Es war schon ein Gastvortrag im Mai von R.Lapesa. Also wieder verschoben, auf später. Sie schreiben mir einfach wieder, wenn Sie eine Europareise vorhaben.

Obwohl ich nicht nur Schönes in meinem Madrider Winter erlebte, denke ich doch gern daran zurück. Wieviel habe ich nicht in den kurzen Monaten erlebt! Natürlich freue ich mich ganz besonders, dass ich Sie nun einmal persönlich kennen gelernt habe, und ich danke Ihnen herzlich, dass Sie mir so viel Zeit gewidmet haben. Es hat mir viel geholfen.

REMITENTE: Brandenberger, Erna

DESTINATARIO: Ayala, Francisco

DESTINO: University of Chicago. Department of Romance Languages and Literatures.

ORIGEN: Zürich

FICHA DESCRIPTIVA: [Carta mecanografiada]